



Jahrgang 9 und 10 zu Gast im Felix-Nussbaum-Haus Besuch im Osnabrücker Museum beim Namensgeber der Schule



war und in der Zeit des Nationalsozialismus gelebt hat und sich fast sein ganzes Leben lang verstecken musste. Selbst seine Bilder mussten versteckt werden und gelangen erst durch Cousinen nach Osnabrück. Felix Nussbaum verstarb am

Wie in jedem Jahr besuchen der 9. und der 10. Jahrgang das Felix-Nussbaum-Haus in Osnabrück. Dort hängen viele bekannte Bilder des Malers und Namensgebers der Schule. In geleiteten Führungen erfuhren die Schülerinnen und Schüler etwas über das Leben, die Werke und die Verfolgung Nussbaums. Auch über die Architektur des Gebäudes wurde gesprochen. Hierzu nun ein Schülerbericht aus Jahrgang 9: *Nachdem wir unsere Taschen und Jacken weggebracht hatten, kam ein Mitarbeiter zu uns, der uns durch das Felix-Nussbaum-Haus führte. Er führte uns in einen großen Raum, in dem ein Bild von Felix Nussbaum, seiner Mutter und seinem Vater hing. Er führte uns durch das Museum und erläuterte uns, was Felix Nussbaum mit seinen Bildern ausdrücken wollte und was seine Gefühle bei seinen Bildern gewesen sind. Der Mitarbeiter erzählte uns die Geschichte über Felix Nussbaum, z.B. dass er Kunst studiert hat, dass er ein Jude*

20. September 1944 in dem Konzentrationslager in Auschwitz. Die Führung dauerte etwa eine Stunde. Beeindruckend und zugleich etwas beklemmend war auch die Architektur des Gebäudes, die von dem berühmten Architekten Liebeskind entworfen wurde.

Vorlesewettbewerb in Jahrgang 6 Fyn-Lucca Schmidt ist der Sieger



Beim Vorlesewettbewerb der 6. Klassen traten die Klassensieger mit folgenden Büchern an: 1. Platz und damit Schulsieger: Fyn-Lucca Schmidt (Harry Potter), 2. Platz: Joline Dröscher (Das Geheimnis von Ashton Place), 3. Platz: Sam Berger (Das Volk der Tarkaan), gemeinsamer 4. Platz: Esin Tabur (Hinter verzauberten Fenstern), Bastian Rose (Wahltext Die wilden Fußballkerle) und Ida Nitzer (Lilly Luck). Wir gratulieren allen!



Felix Nussbaum Schule
OBERSCHULE IN WALSRÖDE

Weihnachtliche Klänge bei Pro Talis



Einen Weihnachtsgruß der besonderen Art erhielten am Dienstagmorgen die Bewohner des Seniorenheims „Pro Talis“. An diesem Morgen machte sich nämlich die Klasse 5a der benachbarten Felix-Nussbaum-Schule auf, um den begeisterten Zuhörern mit bekannten englischen und deutschen Weihnachtsliedern sowie dem Sternsinger-Lied „Ich Du Wir“ eine Freude zu bereiten! Begleitet wurden sie von der Diakonin Eike Patzlee, die sich trotz ihrer starken Erklärung extra zum Auftritt aufraffte – denn ohne ihre Begleitung mit der Gitarre wäre es natürlich nur halb so schön gewesen! Es war toll mitzuerleben, wie schnell die Kids in diesem Alter die Strophen auswendig lernen und mit welcher Begeisterung sie singen und als sie dann im Anschluss noch warmen Kakao serviert und Schoko-Weihnachtsmänner geschenkt bekamen, waren sich alle ausnahmslos einig: „Das machen wir ab jetzt jedes Jahr!“.

Schule mal anders im Hotel **ANDERS**

Profilkurs von Frau Biermann sammelt Eindrücke im Hotelgewerbe



(Bie). Neben den Profilkursen Technik und Wirtschaft erhalten die Schülerinnen und Schüler der Felix Nussbaum Schule in Jahrgang 9 und 10 auch im Profilkurs Gesundheit und Soziales wertvolle Erfahrungen und Informationen zur Berufsorientierung und interessante Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen. So hatte der Kurs von Frau Biermann auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, im gastronomischen Bereich des Tagungshotels **ANDERS** in Walsrode hinter die Kulissen zu schauen. Warum heißt das Hotel **ANDERS**? Welche Aufgaben hat ein Hoteldirektor? Wie kann man sich anschaulich das Thema Kalkulation in diesem Unternehmen vorstellen und welchen Stellenwert haben die Azubis im täglichen Arbeitsablauf? Diese und noch mehr Fragen konnte Hoteldirektor Klaus Anger den Schülerinnen beantworten. Die stellver-

tretende Direktorin Doreen Garn präsentierte die Ausarbeitung der zehn Azubis zum Thema: „*Wie nachhaltig ist unser Hotel?*“. Die Schülerinnen erfuhren, dass sehr auf die Umwelt geachtet wird, regionale Produkte verwendet werden und das Hotel ein Nichtraucherhotel ist. Interessant war auch, dass im Hotel 16 verschiedene Nationalitäten vertreten sind, die 18 verschiedene Sprachen sprechen. Den Mitarbeitern ist es sehr wichtig, trotz Stress und hohen

Belastungen, Freude an der Arbeit zu haben. Das unterstrich ein Filmbeitrag vom Fischmarkt in Seattle. Die Marktmitarbeiter leben die *Fish-Philosophie*, die vier Dinge beinhaltet: SPIELEN, anderen FREUDE bereiten, PRÄSENT sein und die eigene EINSTELLUNG wählen. An dieser Philosophie versuchen das **ANDERS**, Frau Biermann und mittlererweile auch einige Schülerinnen des Profils festzuhalten. In verschiedene Gruppen aufgeteilt vermittelten Madita Münch, Jan Drewes, Jorge Duran Garcia und Kim Bassen interessante Einblicke in die Bereiche Service, Küche, Restaurant, Housekeeping und Tagungsgeschäft. Wie werden die Tische richtig eingedeckt? Wo stehen welche Gläser? Wie werden Servietten richtig gefaltet? Wie trägt man drei Teller gleichzeitig? Welche Hygieneregeln sind in der Küche zu beachten? Wie viel Zeit habe ich für die

Reinigung eines Zimmers? Wie werden die Tagungsteilnehmer in den 13 Tagungsräumen optimal betreut? Was zeichnet das **ANDERS**-Hotel als mehrfach prämiertes Tagungshotel aus? Nach dem Mittagessen, mal **ANDERS**, erfuhren die Schülerinnen von Alexander Kornikow, einem ehemaligen Schüler der Felix Nussbaum Schule und ehemaliger Geschäftsführer der Schülerfirma *Miteinander - Füreinander*, wie Marketing und die Erstellung eines Werbeflyers funktionieren. Interessant für die Schülerinnen war auch, welcher beruflicher Werdegang möglich ist, wenn man Freude an der Arbeit hat. *Work-Life-Balance*, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Privatleben, Studium und Berufsleben, wurden dadurch sehr anschaulich. Für die Schülerinnen des Profilkurses ein rundum gelungener Tag.



IMPRESSUM

FELIX NUSSBAUM SCHULE
OBERSCHULE IN WALSRÖDE
OSTDEUTSCHE ALLEE
29664 WALSRÖDE
Tel.: 05161 - 48894 0
V.I.S.D.P.: KEVIN THRIEN

BEITRÄGE ZUM NEWSLETTER

SPANNENDE STORY?
IDEEN UND VORSCHLÄGE?

DANN SOFORT EINE E-MAIL AN:

PRESSE@OBSWALSRODE.DE

VORSCHAU AUF DEN FEBRUAR

HERR MÜLLER IN DEN
RUHESTAND VERABSCHIEDET

BESUCH BEI DER HAMBURGER
ELBPFILHARMONIE

GESUNDHEITSAUFKLÄRUNG
IN JAHRGANG 6